



28.06.2023

## **Gemeinsamer Antrag der SPD, CDU, ÖDP, Grünen Fraktion zur Ortsbeiratssitzung am 29. Juni 2023**

### **Lerchenberg Leben 2037**

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

- in Abstimmung mit Ortsvorsteherin und Ortsbeirat Zukunftswerkstätten mit Bürgerinnen und Bürgern aller unterschiedlichen Wohnquartiere Lerchenbergs durchzuführen, die den veränderten Stadtteil und seine Weiterentwicklungsnotwendigkeiten 70 Jahre nach dem Erstbezug in den Blick nehmen;
- dabei die Sichtweise von allen Generationen - jungen Menschen, ebenso wie die der älteren Generationen einzubeziehen und die räumlichen Einflussfaktoren durch Wald, Feld und nahe gelegene Bauvorhaben zu berücksichtigen;
- aus den Workshops Ziele und Handlungsempfehlungen mindestens zu den Themenfeldern Mobil sein, Lebendige Quartiere, Lerchenberg für Familien Kinder und Jugendliche, Bildung, Leben im Alter, Digitale Zukunft und zukünftige bauliche Entwicklung von Lerchenberg zu entwickeln, die diskutiert werden müssen und anschließend in einen Masterplan „Lerchenberg 2037“ für die Entwicklung des Stadtteils einfließen.

### **Begründung:**

Lerchenberg ist eine Neugründung, die 1967 erstmals bezogen wurde, so dass dieser Stadtteil heute von einem enormen demografischen Wandel betroffen ist. Die Sozialraumanalyse von 2017 hat u. a. deutlich gemacht, dass Lerchenberg derzeit stark überdurchschnittlich durch einen Anteil älterer Menschen geprägt ist, einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Einwohner:innen mit Migrationshintergrund hat, auch bei dem Anteil der SGB II-Empfänger überdurchschnittlich ist, was sich zudem noch auf ein Quartier innerhalb des Stadtteils fokussiert, so dass ein Spannungsgefüge entsteht.

Von Kinderarmut sind auf dem Lerchenberg weitaus mehr Kinder betroffen, als in anderen Stadtteilen der Stadt Mainz. Mainz-Lerchenberg hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch weiterentwickelt – gerade auch im Bereich der öffentlichen Bauten: Saniert und neu gestaltet wurden Spiel- und Aufenthaltsorte (Spargelacker, Bolzplatz, Nino-Erné-Spielplatz, kleine Plätze im Westen des Wohngebiets) und der Spielplatz hinter dem Bürgerhaus ist in Planung; neu gestaltet wurde das Einkaufszentrum sowie der Aufenthalts- und Grünbereich am und zum Regenrückhaltebecken und das Bürgerhaus soll 2024 fertiggestellt sein.

Der Grundschulanbau steht vor der Einweihung und die Kita-Plätze wurden durch den Ausbau der ZDF-Kita, der evangelischen Kita und der Bürgerhaus-Kita (derzeit noch im Provisorium) ausgebaut.

Das Wohngebiet Nino-Erné-Straße kam hinzu und das Wohngebiet Am Medienberg ist geplant. Die Dynamik gilt es zu steuern und fortzusetzen. Die armutsgefährdete Lage einer Gruppe von Kindern „brennt“, der Generationenwechsel muss gestaltet werden, Kita-Bedarfsplanung, wie die Planung für ältere Menschen, angepasst werden, die Integrationsleistung neu Zugezogener muss gelingen und dem Klimawandel Rechnung getragen werden.

Auch wenn mit der Mainzelbahn, dem Verleihsysteme für Räder und Autos erste Schritte einer Verkehrswende gegangen wurden, fehlt es noch an einer auf die besondere Baustruktur von Lerchenberg abgestimmten Mobilitätsarchitektur. Die für Lerchenberg städtebaulich prägende Anlage von Waldflächen ist durch Trockenheit und Raupenbefall stark in Gefahr.

Die Ehrenamtsstruktur muss nicht nur wegen des Generationenwechsels in den Blick genommen werden – um nur einige Beispiele zu nennen. Gerade auch unter dem Aspekt, dass mit dem Programm „Sozialer Zusammenhalt – Soziale Stadt“ die soziale Dynamik auf dem Lerchenberg zwar weiterentwickelt wurde, aber immer wieder mit Brüchen und Friktionen z. B durch die Besetzung der Stelle des Quartiersmanagements ins Stocken geriet, ist es erforderlich diese Dynamik aufrechtzuhalten, wozu solche Zukunftswerkstätten und Workshops geeignet sind. Die Sichtweise für Entwicklungsnotwendigkeiten und Lösungsansätze aus der Breite der Bevölkerung sind wichtig, um auch weiter die Zukunft Lerchenbergs gut zu gestalten.

#### **Für die SPD-Fraktion**

Horst Zorn

#### **Für die CDU-Fraktion**

Andreas Michalewicz

#### **Für die ÖDP-Fraktion**

Karl-Heinz Schimpf

#### **Für die Grünen-Fraktion**

Max Klaus